



## Weil es zu Hause doch am schönsten ist!

Während der Studienteilnahme erhalten Sie Beratung und Unterstützung im häuslichen Umfeld von einem Demenzlotsen. Dies geschieht grundsätzlich in Absprache mit den Personen, mit denen Sie bereits im gesundheitlichen Umfeld in Kontakt stehen.

## Wo können Sie teilnehmen?

In Siegen-Wittgenstein wird die Studie von Demenzlotsen der folgenden regionalen Projektpartner durchgeführt:

- ➔ Alzheimer Gesellschaft Siegen-Wittgenstein e.V.
- ➔ Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen
- ➔ Gesundheitsregion Siegerland eG (GRS)
- ➔ Kreisklinikum Siegen



Demenzlotsen Siegen-Wittgenstein  
Dementia Care Management



## Das Forschungsteam

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE), Standort Greifswald und Standort Witten  
Universität Siegen, Lebenswissenschaftliche Fakultät  
- Department Psychologie

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt oder der Teilnahme wenden Sie sich gerne an den Studienleiter:

**Dr. René Thyrian**  
Rene.Thyrian@dzne.de  
Telefon 0800 84 97 426

DZNE e. V. | Venusberg-Campus 1/99 | 53127 Bonn



**Teilnehmende für  
eine Studie zu  
Demenzversorgung  
gesucht!**



## Menschen mit Demenz optimal versorgen, Angehörige unterstützen!

Demenzlotsen-Projekt  
„Dementia Care Management“  
in Siegen-Wittgenstein

Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)



**Wir laden  
Sie herzlich  
ein!**



## Was ist Dementia Care Management?

Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenz und ihre Angehörigen stehen im Gesundheitssystem oft vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Manchmal fehlen Informationen und man weiß nicht, wo man die passende Hilfe und Unterstützung bekommt.

In diesem Fall kann die Betreuung durch Demenzlotsen hilfreich sein, die die Betroffenen regelmäßig zu Hause besuchen. In gemeinsamen Gesprächen ermitteln diese Fachkräfte den individuellen medizinischen, pflegerischen und sozialen Unterstützungsbedarf. Dazu ist es notwendig, zu Beginn und im Verlauf der Betreuung Fragebögen auszufüllen. Dies unterstützt die Fachkraft dabei, einen individualisierten Versorgungsplan mit passenden Unterstützungsangeboten für Menschen mit Demenz oder Gedächtnisproblemen zu erstellen. Bei der Umsetzung dieser Angebote beraten, koordinieren und vermitteln die Demenzlotsen.

Nun soll die Unterstützung durch die Demenzlotsen, auch Dementia Care Management genannt, in der Region Siegen-Wittgenstein angeboten werden.

## Um was geht es bei der Studie?

Im Rahmen der Studie „RoutineDeCM“ wird die bisherige Routine-Versorgung um Dementia Care Management ergänzt und wissenschaftlich begleitet. Untersucht werden soll, welchen Nutzen die Unterstützung durch Demenzlotsen für Ihre Gesundheit und Lebensqualität hat. Bei guter Wirksamkeit soll diese Versorgungsform bundesweit eingeführt werden. Dadurch kann vielen Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen geholfen werden.

## Was bringt Ihnen die Teilnahme?

Sie erhalten einen individualisierten Versorgungsplan und werden durch die speziell geschulten Demenzlotsen bei der Umsetzung der Empfehlungen aktiv unterstützt und begleitet. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die regionalen Angebote in Ihrer Region.

## Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Sie, wenn Sie im Kreis Siegen-Wittgenstein leben, bei sich Gedächtnisstörungen feststellen oder bereits eine Demenz diagnostiziert wurde bzw. wenn Sie eine solche Person unterstützen.

## Was beinhaltet die Studienteilnahme?

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Studie erhalten Sie kostenlos Unterstützung bei der Erkennung von individuellen Bedarfen und Empfehlungen, wo Sie geeignete Hilfen erhalten.

- 1. Anmeldung: Beratung und das Ausfüllen einer Einverständniserklärung**
- 2. Studienstart: Sommer 2022**
- 3. Nach 6 Monaten: Folgerhebung und Evaluation**
- 4. Im Anschluss: Weitere Beratung nach Bedarf bei regionalen Partnern**

Grundlage der Studie ist ein Termin mit einem Demenzlotsen. Im ersten Gespräch werden Ihre individuellen Versorgungs- und Beratungsbedarfe erfragt. Daraufhin werden mit Ihnen weitere Unterstützungsschritte geplant.